



Bei einem Brand in einem Wohnhaus in Ile-Saint-Denis bei Paris kamen am Samstag, dem 19. August, drei Menschen ums Leben und mehrere wurden verletzt.

Neben Trauer und Fassungslosigkeit nach dem Brand eines Wohnhauses in l'île-Saint-Denis (Département Seine-Saint-Denis) herrscht unter den Bewohnern auch Wut. Einige machen das Alter des Gebäudes für das Unglück verantwortlich. Zumal bekannt ist, dass das Gebäude bereits vor zwei Jahren in Brand geraten war. Viele Bewohner erklärten dem Sender Franceinfo, dass das Gebäude seitdem nicht mehr vollständig renoviert worden war. Sie berichten von rauchgeschwärzten Wänden und einem nicht reparierten Fahrstuhl.

Retour en images sur le violent #feu d'appartement en cours à Saint-Denis / île Saint-Denis.

Le bilan fait état de 3 Morts. #Incendie #SaintDenis pic.twitter.com/tUn35UDMUm

— R.A Photography (@RAPhotography75) August 19, 2023

Renovierung des Gebäudes war geplant

Laut der Vermietergesellschaft waren die Mängel bekannt und eine umfassende Renovierung geplant, um die Sicherheitsstandards zu erfüllen. Die Menschen sind beunruhigt. Eine Frau, die im sechsten Stock wohnt, sagt, dass sie jeden Tag „Angst hat, hierher zurückzukehren“. Sie denkt sogar über einen Umzug nach. Am Samstag war ein Architekt vor Ort. Er nahm Proben und sein Gutachten wird darüber entscheiden, ob das Gebäude weiterhin bewohnt werden darf oder nicht.